

**TOPTHEMA:
Gesundheit**


Bach-Blüentherapie

Jeder körperlichen Erkrankung geht eine Störung des seelischen Gleichgewichts voraus. Dies ist der Grundgedanke der Bach-Blüentherapie, die auf den Entdeckungen des englischen Immunologen, Homöopathen und Philosophen Dr. Edward Bach beruht. Er lebte in der Zeit von 1886 bis 1936, und die nach ihm benannte Bach-Blütenbehandlung wird heute als eine natürliche, sanfte Behandlungsmethode bei Mensch und Tier geschätzt.

Sie wird eingesetzt, um seelisches Ungleichgewicht zu beheben, aber auch zur ergänzenden Behandlung bei körperlichen Erkrankungen sowie unterstützend in der Verhaltenstherapie.

Nach Auffassung von Edward Bach gliedert sich die Psyche in 38 negative Seelenzustände. Diesen Gemütslagen entsprechend fand Bach 38 Pflanzen, die diese Seelenzustände positiv beeinflussen. Bach-Blütenessenzen werden nach den von Bach entwickelten Herstellungsverfahren gewonnen und enthalten außer Wasser und Alkohol keine weiteren medizinisch wirksamen Wirkstoffe.

Die Bach-Blüentherapie wird beim Tier in erster Linie bei Verhaltensveränderungen eingesetzt; zum Beispiel bei Aggressivität, Unsauberkeit, Ängstlichkeit, Teilnahmslosigkeit, Kummer, Reizbarkeit, Erschöpfung, Eifersucht und Schreckhaftigkeit.

Für eine erfolgreiche Behandlung und richtige Blütenwahl müssen die Blütenbeschreibungen und -mischungen gewissenhaft abgestimmt werden. Der Therapeut muss erkennen, ob das unerwünschte Verhalten ein natürlicher Charakterzug ist, durch eine äußere Veränderung (z.B. Besitzerwechsel, Tod des Besitzers, Aufnahme eines neuen Tieres etc.) hervorgerufen wurde oder eine schwerwiegende Erkrankung zu der Veränderung im Verhalten geführt hat.

Anwendung der Bach-Blütenessenzen

Gebrauchsfertige Bach-Blütenmischungen kann man in der Apotheke herstellen lassen. Wer die Bach-Blüten für sein Tier individuell mischen möchte, kauft so genannte »stock bottles« mit den Essenzen und gibt einen Tropfen jeder ausgewählten Blütenessenz aus der »stock bottle« auf je 10 ml Wasser. Gebrauchsfertige Tropfen können direkt unter die Zunge des Tieres getropft oder in etwas Flüssigkeit verabreicht werden.

Die sieben Hauptgruppen

Gruppe 1: Für diejenigen, die Angst haben

Aspen, Cherry Plum, Mimulus, Red Chestnut, Rock Rose

Gruppe 2: Für diejenigen, die an Unsicherheiten leiden

Cerato, Gentian, Gorse, Hornbeam, Scleranthus, Wild Oat

Gruppe 3: Für diejenigen, die desinteressiert sind

Clematis, Chestnut Bud, Honeysuckle, Mustard, Olive, White Chestnut, Wild Rose,

Gruppe 4: Für diejenigen, die einsam sind

Water Violet, Impatiens, Heather

Gruppe 5: Für diejenigen, die überempfindlich gegenüber Einflüssen sind

Agrimony, Centaury, Walnut, Holly

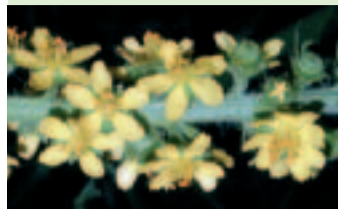
Gruppe 6: Für diejenigen, die unter Mutlosigkeit und Verzweiflung leiden

Crab Apple, Elm, Larch, Oak, Pine, Sweet Chestnut, Star of Bethlehem, Willow

Gruppe 7: Man ist übertrieben und fordernd

Beech, Chicory, Rock Water, Vervain, Vine

Die Bach-Blüten und Leitsymptome



Agrimony

1. Agrimony
(Kleiner Odermennig)

Für alle, die gute Miene zeigen, um Streit zu vermeiden.



Beech

2. Aspen (Zitterpappel)

Unbestimmte, allgemeine Ängste.

3. Beech (Buche)

Für jene, die an anderen die Schwachstellen erkennen und sofort mit Kritik reagieren.

4. Centaury
(Tausendgüldenkrout)

Für jene, die überängstlich dienen und dabei ihre Kraft überschätzen.



Cerato

5. Cerato (Bleiwurzel)

Man hat kein Selbstvertrauen, vertraut seiner eigenen Meinung nicht und verlässt sich auf die Ratschläge anderer.

6. Cherry Plum
(Kirschkpflaume)

Man steht unter enormem Druck und hat Angst durchzudrehen.



Clematis

7. Chestnut Bud
(Kastanienknospe)

Diejenigen, die aus Erfahrungen nicht lernen.



Crab Apple

8. Chicory (Zichorie)

Man korrigiert ständig, um die Dinge in Ordnung zu bringen.

9. Clematis
(Gemeine Waldrebe)

Für Tagträumer und Schläfrige.

10. Crab Apple (Holzapfel)

Es ist das Heilmittel, das zur Reinigung dient und das innere Ordnungsprinzip herstellt.



Elm

11. Elm (Ulme)

Man glaubt, obwohl man gut arbeitet, seiner Aufgabe nicht gewachsen zu sein.

12. Gentian (Bitterer Enzian)

Für jene, die rasch entmutigt sind.



Gentian

13. Gorse (Stechginster)

Für die Hoffnungslosen und Resignierten.

14. Heather
(Schottisches Heidekraut)

Für jene, die keine Einsamkeit ertragen und fortwährend anderen ihre Probleme mitteilen müssen.



Gorse

15. Holly (Stechpalme)

Für jene, die eifersüchtig, neidisch und rachsüchtig sind.

16. Honeysuckle (Geißblatt)

Man lebt in Gedanken in der Vergangenheit.



Heather

17. Hornbeam (Hainbuche)

Man glaubt, den Alltag nicht meistern zu können. Montagmorgenblüte. Es fehlt die innere Spannkraft.

18. Impatiens
(Drüsentragendes Springkraut)

Für jene, die rasch denken und handeln und ungeduldig mit langsameren Mitmenschen sind.



Holly

19. Larch (Lärche)

Für jene, die sich für weniger fähig halten.



Honeysuckle

20. Mimulus
(Gefleckte Gauklerblume)

Man hat Angst vor bestimmten Dingen oder Situationen.

21. Mustard (Ackersenf)

Man ist in Traurigkeit befangen, die geht und kommt.

22. Oak (Eiche)

Jene, die immer kämpfen, unbeirrt ob Krankheit und Schwierigkeiten. Sie gehen mit dem Kopf durch die Wand.

23. Olive (Olivenbaum)

Völlige geistige und körperliche Verausgabung.

24. Pine (Schottische Föhre)

Für jene, die immer die Schuld bei sich suchen.

25. Red Chestnut
(Rote Kastanie)

Man sorgt sich um andere, die einem nahe stehen.

26. Rock Rose
(Gemeines Sonnenröschen)

Allgemeine Panik bis zur Bewusstlosigkeit.

27. Rock Water (Quellwasser)

Für jene, die große Selbstdisziplin ausüben und hart gegen sich selbst sind.

28. Scleranthus
(Einjähriger Knäuel)

Man schwankt innerlich zwischen zwei Alternativen hin und her.

29. Star of Bethlehem
(Goldiger Milchstern)

Für jene, die ein Schockerlebnis noch nicht verarbeitet haben.

30. Sweet Chestnut
(Edelkastanie)

Jene, die keinen Ausweg mehr sehen und bis zum äußersten Rand der Belastbarkeit getrieben sind.

31. Vervain (Eisenkraut)

Man ist willensstark, hat fixe Ideen und den großen Wunsch, andere zu bekehren.

32. Vine (Weinrebe)

Für selbstsichere, befähigte Menschen, die schulmeistern.

33. Walnut (Walnuss)

Für jene, denen der Neuanfang und Veränderungen schwer fallen.

34. Water Violet
(Sumpfwasserfeder)

Für jene, die gerne allein sind und keine anderen Menschen brauchen.

35. White Chestnut
(Roßkastanie)

Man hat den Kopf voller unerwünschter Gedanken und kann sie nicht abstellen.

36. Wild Oat (Waldrespe)

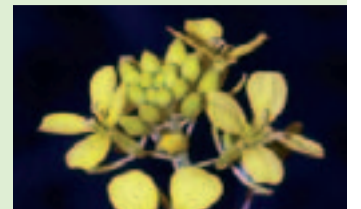
Für jene, die ehrgeizig sind, aber keine klare Zielvorstellung für ihr Leben finden und dadurch unzufrieden sind.

37. Wild Rose (Heckenrose)

Völlige Gleichgültigkeit ohne Grund.

38. Willow (Weide)

Man verarbeitet ein Missgeschick nicht und wird verbittert.



Mustard



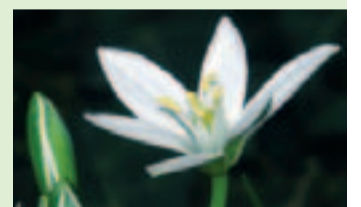
Olive



Red Chestnut



Rock Rose



Star of Bethlehem



Vervain



Vine



Water Violet



White Chestnut



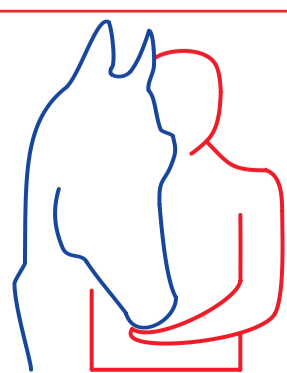
Wild Oat



Wild Rose

Blütenbilder mit freundlicher Unterstützung von www.floraqura.com

Anzeige



Ihre Apotheke für Mensch und Tier!

Stiftsapotheke Freckenhorst
Industriestraße 24 - 48231 Warendorf

Telefon 02581/4777
Telefax 02581/783607
Free Fax 0800 000 6367

online bestellen!

www.stallapotheke-warendorf.de

Fallbeispiele aus dem Praxisalltag verschiedener Therapeuten zeigen beispielhaft die Einsatzgebiete der Bach-Blüthenherapie

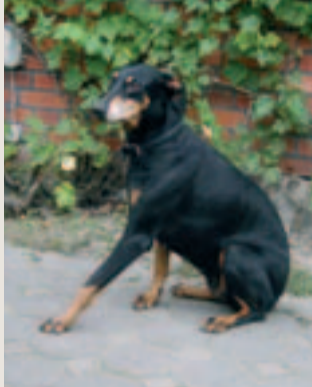
Fallbeispiel Hund: Angst in konkreten Situationen aus der Praxis von Nina Brökers, Emsdetten

Arka, eine 5 jährige Dobermann Hündin, ist sehr furchtsam und scheu. Drängt man sie in die Ecke, beißt sie aus Angst. Die Hündin hat zum Beispiel große Angst vor dem Betreten von Geschäften, vor Treppenhäusern, Menschen und Lärm.

Arka war im Alter von vier Jahren aus der Türkei nach Deutschland geholt worden, kam einige Zeit darauf aufgrund schlechter Haltung in ein Tierheim und wurde zum Glück in gute Hände vermittelt. Seitdem lebt Arka auf einem abgelegenen Bauernhof, ideal für eine so ängstliche Hündin.

Probleme stellten sich ein, als sie mit ihrer Familie in den Urlaub fahren sollte. Bereits der Versuch, die Hündin mit in die Stadt zu nehmen, misslang. Immer wieder brach Arka vor Angst zusammen.

Als die Familie eine Bekannte besuchen wollte, die in der zweiten Etage wohnte, brach der Hund im Treppenhaus völlig zusammen. Die Familie war sehr bemüht, aber mit den Angstattacken ihres Hundes überfordert.



Arka konnte mit Hilfe der Bach-Blüthen ihre Ängste überwinden.

Analyse und Blütenmischung

Die tierärztliche Untersuchung ergab, dass Arka hormonelle Probleme hatte, Probleme mit der Läufigkeit und Scheinschwangerschaften. In ihrem Gesäuge hatten sich Knoten gebildet. Das Verhalten des Hundes ist das Resultat vieler negativer Erfahrungen, die er immer wieder durchlebt, wenn er sich in bestimmten Situationen befindet.

Für die Therapie erfolgte die Aufklärung der Besitzer über die Ursache des Verhaltens. Außerdem bekam der Hund ein spezielles Training, indem er langsam mit den beängstigenden Situationen konfrontiert wurde.

Unterstützend erhielt Arka eine Bach-Blüthenbehandlung aus folgenden Blüten:

- Aspen** für Hunde, die übermäßig ängstlich sind, schlecht alleine bleiben können und in Situationen, in denen man sie in die Enge treibt, schnell zum Angstbeißer werden.
- Mimulus** für Hunde, die Angst vor bestimmten Situationen haben – in Arkas Fall besondere Angst vor dem Betreten von Geschäften und vor Treppenhäusern.
- Star of Bethlehem** für Tiere, die ein schlimmes Erlebnis nicht vergessen können. So wird Arka sicherlich in der Türkei erleben haben, dass ein Hund nicht in ein Geschäft gehört. Außerdem nehmen wir an, dass sie in einem Treppenhaus schlimme Erlebnisse gehabt hat.

Arka bekam die Bach-Blüthen 3-mal täglich zwei Wochen lang. Dann zwei Wochen Pause. Diese Abfolge wiederholte sich 3-mal. Zudem bekam die Hündin ein spezielles Training mit einer Hundetrainerin, später wurde auch die Familie einbezogen. Auf sanfte Art und Weise wurde die Hündin immer wieder mit den Situationen konfrontiert, die ihr Angst bereiteten. Anfangs dauerte es bei der Arbeit im Treppenhaus manchmal mehrere Stunden, bevor Arka eine Stufe weiterging, was dann sofort mit Lob konditioniert wurde.

Überlegungen zu Diagnose und Blütenwahl

Ein Hund, der so hochgradigen Angstzustände hat, wird nie dominant durchs Leben gehen. Doch durch eine gezielte Therapie hilft man ihm, Alltagssituationen sicherer und angstfreier zu meistern. Die Bach-Blüthenbehandlung kombiniert mit einer Verhaltenstherapie hat bei Arka sehr gut angeschlagen. Arka ist inzwischen schon einige Male mit in den Urlaub gefahren.

Nina Brökers

ist Tierheilpraktikerin mit eigener Praxis in Emsdetten. Die ganzheitliche Behandlung liegt ihr besonders am Herzen. Dazu arbeitet sie mit versch. Heilmethoden, wie Homöopathie, Bach-Blüthen- und Phytotherapie, aber auch Magnetfeldtherapie, Massagen und in Zukunft auch Wassertherapie für Hunde.

www.tierheilpraxis-emsdetten.de



Monika Addy

arbeitet als Tierpsychologin mit den Schwerpunkten Hund, Katze und Pferd. Sie ist Reikimeister und -lehrerin sowie Bach-Blüthentherapeutin. 2007 gründete sie das DIFT (Deutsches Institut für Tierpsychologie und Tierheilkunde) mit einem breiten Fortbildungsangebot.

www.psychologie-tier.de



Fallbeispiel Katze: Anpassungsschwierigkeiten nach einem Umzug aus der Praxis von Monika Addy, Lünen

Nach dem Umzug in ein Mehrfamilienhaus mit einer komplett neu möblierten Wohnung, kam Wilma, die 4-jährige Norwegische Waldkatze, überhaupt nicht mehr mit ihrer Lebenssituation zurecht. In der ersten Woche verließ sie ihre Schlafhöhle nur kurz, um zu fressen und auf das Katzenklo zu gehen. Ab der zweiten Woche beobachten die Besitzer, dass die Lebensfreude ihres Tieres immer mehr nachließ. Wilma kam gar nicht mehr aus ihrer Höhle heraus, fraß nur noch dort, spielte nicht mehr, und ihr „Geschäft“ wurde nachts in der Wohnung verteilt. Sobald die Besitzer in die Nähe ihres Platzes kamen, und die Katze zum Spielen animierten, wirkte diese gestresst, erschöpft und angespannt. Sie fauchte ihre Menschen sogar an, was sie vorher nie getan hatte. An spielen war nicht mehr zu denken. Die Besitzer hatten Wilma tierärztlich untersuchen lassen; organisch war sie kerngesund. Der Tierarzt riet, sich verhaltenstherapeutische Unterstützung zu suchen.

Analyse und Blütenmischung

Wilma war aus ihrer vertrauten Umgebung gerissen worden. Obendrein, waren damit auch alle Möbel und die bekannten Gerüche verschwunden, kurz, das vertraute Bild, an dem sich die Katze orientierte, war nicht mehr vorhanden. Für Wilma eine Katastrophe.

Um ihr den Einstieg in ihr neues Leben zu erleichtern, bekam sie eine Bachblüthenmischung aus:

- Honeysuckle** für Tiere mit wenig Lebensfreude und denen Veränderungen zu schaffen machen.
- Cherry Plum** für angespannte, in Stresssituationen stehende Tiere.
- Olive** für Tiere, die körperlich und seelisch ausgelaugt sowie erschöpft wirken.

Überlegungen zu Diagnose und Blütenwahl

Zuerst war es wichtig, die Katze aus ihrem unerträglichen Zustand und somit ihrer Not herauszuholen. Dafür benutze ich den ganz normalen Trieb, ihre Neugierde und Sinnesorgane. Die Umstände in der Wohnung wurden verändert, so dass Gerüche und Geräusche so interessant wurden, dass sie für die Katze unwiderstehlich waren.

Da die Bachblüthe immer im derzeitigen Ist-Zustand des Tieres ausgewertet werden sollte, konnte die Blütenmischung schon nach drei Tagen neu bestimmt werden. Wilma fand immer mehr Gefallen an den tollen „Attraktionen“ in der Wohnung. Für sie gab es nichts Schöneres, als eine ausgestochene Grasnarbe oder einen kleinen Baumstamm, auf dem noch ein paar kleine Käfer krabbelten. Wilma fing an, die neue Wohnung zu inspizieren, wo natürlich in jedem Zimmer eine außergewöhnliche Überraschung wartete. Zwei Wochen lang bekam Wilma die Bach-Blüthenmischung und hat sich völlig eingelebt.



Wilma fühlt sich nun wohl in ihrem neuen Zuhause.

Rescue Remedy (Notfalltropfen)

Außer den 38 Bach-Blüthen gibt es eine Mischung aus fünf Blütenessenzen, die sich in Notfallsituationen bewährt haben. Diese Notfalltropfen (Rescue Remedy) sind wohl die bekanntesten und am häufigsten eingesetzten Bachblüthen.

Die Mischung besteht aus den Blüten:

- Cherry Plum** – bringt Entspannung
- Clematis** – regt den Willen an, gesund zu werden
- Impatiens** – fördert die Geduld
- Rock Rose** – behebt Nervosität
- Star of Bethlehem** – löst Schockblockaden



Der Einsatz von Rescue ist eine Erste-Hilfe-Maßnahme. Rescue wird verabreicht, um Aufregung, Angst und Schockzustände nach einem Unfall zu lindern oder als Akuthilfe bei Prellungen, leichten Schmerzen und kleineren Verletzungen.

Nervöse, ängstliche Tiere unterstützen die Tropfen aber auch beim Transport. Dabei wirken die Tropfen nicht sedierend, sondern beruhigen und harmonisieren die aufgewühlte Gemütslage.

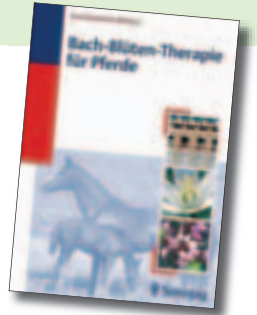
► Gewinnen Sie!

Für die »Tier-in Leser« hat Dr. med. vet Ina Gösmeier ein Buch spendiert, das wir verlosen:

Bach-Blüthenherapie für Pferde

von Ina Gösmeier
Dieses Buch zeigt Ihnen erstmals, wie die Blüten speziell beim Pferd unterstützend und erfolgreich eingesetzt werden können.

ISBN-13: 978-3830491545 • Verlag: Sonntag (2008)



Gewinnfrage: Wie viele Bach-Blüthen gibt es?

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los!

»Tier-in« Redaktion • Stichwort: Bach-Blüthen • Mühlenbrok 11 48249 Dülmen oder mailen an: redaktion@tier-in.de

Einsendeschluss ist der 25. März 2008.

»Tier-in« wünscht viel Glück!

Fallbeispiel Pferd: Ängste nach Paniksituation aus der Praxis von Dr. Ina Gösmeier, Marl

Forever, ein 8-jähriger Fuchswallach, ist ein leichtfüßiges, sensibles Pferd. Obwohl seine Besitzerin täglich mit ihm ins Gelände geht, reagiert er oft in neuen Situationen verängstigt.

Besonders geschockt war das Pferd, als hinter einem Holzstapel laut bellend ein Hund herausgesprungen war und ihm in die Beine beißen wollte. Die Reiterin konnte nicht mehr reagieren, und Forever jagte in Panik davon. Seither ist es nicht möglich, an diesem Holzstoß vorbei zu reiten.

Training mit Führpferden und Unterordnungsübungen mit Horsetrainern haben keinen Erfolg gebracht.

Analyse und Blütenmischung

Die tierärztliche Untersuchung ergibt, das Forever lahmheitsfrei ist, aber eine deutliche muskuläre Verspannung im Lendenwirbelbereich und eine Schmerzhaftigkeit hinter den Ohren aufweist. Auf Nachfragen erklärt die Besitzerin, dass sich die Panikreaktion ihres Pferdes verstärkt, sobald es aufgeregt den Kopf hochnimmt und den Rücken wegdrückt.

Das Pferd wird mit zwei Akupunkturbehandlungen therapiert und erhält folgende Bachblüthenmischung:

- Star of Bethlehem** bei Schockerlebnissen, die nicht verarbeitet wurden.
- Gentian** für jene, die viel Ermutigung brauchen.
- Larch** für jene, die von Natur aus eher vorsichtig und unsicher sind.
- Aspen** für jene, die Angst vor konkreten Dingen haben.

Die Mischung wird eine ½ Stunde vor dem Ausreiten verabreicht. Nach 6 Tagen erfolgt eine weitere Akupunkturbehandlung. Der Pferderücken ist schmerzfrei, die oberen Halsmuskeln nicht mehr druckempfindlich.

Forever erhält 14 Tage die Bachblüthen, dann wird die Therapie beendet, und es ist kein Rückfall aufgetreten.

Dr. med. vet. Ina Gösmeier

ist Tierärztin mit Zusatzbezeichnung Akupunktur. Sie führt eine Überweisungspraxis in Marl und setzt bei der Pferdebehandlung außer Traditionell Chinesischer Medizin auch gerne naturheilkundliche Heilmethoden wie Homöopathie oder Bach-Blüthen ein.

www.goesmeier.de



Überlegungen zu Diagnose und Blütenwahl

Dieses Patientenbeispiel zeigt deutlich, wie wichtig eine gründliche Untersuchung ist. Forever's Angst war ausschließlich als Verhaltensproblematik gesehen worden. Es bestand aber eine schmerzhaft muskuläre Veränderung seines Bewegungsapparates, die er sich wahrscheinlich in der Paniksituation zugezogen hatte. Jedes Mal, wenn er sich vor dem Holzstoß aufregte und die Reiterin über die Trense Druck auf sein Genick ausübte, empfand der Wallach Schmerz und verband dieses unangenehme Gefühl mit dem Schockerlebnis am Holzstoß. Das Problem ließ sich nicht allein durch die Bachblüthengabe lösen, sondern durch die Heilung des Schmerzgeschehens. In diesem Fall konnte eine Akupunkturtherapie durchgeführt werden. Entscheidend war die Entkopplung von Holzstoß – Angst – Schmerz – Panik.

Dieses Beispiel zeigt sehr schön, dass Verhalten und körperliche Reaktionen nicht einseitig betrachtet werden dürfen. Erst durch die ganzheitliche Betrachtung des Patienten, kann eine Lösung des Problems gefunden werden.